

Deutsche Balaton

Aktiengesellschaft

JAHRESFINANZBERICHT 2025

Deutsche Balaton AG, Heidelberg
Bilanz zum 31. Dezember 2025

AKTIVA	31.12.2025		31.12.2024		PASSIVA	31.12.2025		31.12.2024	
	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN					A. EIGENKAPITAL				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					Gezeichnetes Kapital	104.768,00		104.768,00	
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		10.833,34		8.973,34	erworbene eigene Anteile	<u>-475,00</u>		<u>-352,00</u>	
					I. Ausgegebenes Kapital		104.293,00		104.416,00
II. Sachanlagen					II. Kapitalrücklage		61.657.627,87		61.657.627,87
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		63.841,04		70.525,04	III. Andere Gewinnrücklagen		298.042.117,81		239.989.795,08
III. Finanzanlagen					IV. Bilanzgewinn		<u>12.228.663,40</u>		<u>46.091.061,34</u>
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	266.839.122,29		293.198.565,31				372.032.702,08		347.842.900,29
2. Beteiligungen	9.894.820,56		9.813.586,93		B. RÜCKSTELLUNGEN				
3. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	223.102,91		2,00		1. Steuerrückstellungen	4.830.955,75		7.939.700,93	
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	<u>82.190.164,41</u>		<u>82.738.116,18</u>		2. sonstige Rückstellungen	<u>1.947.059,95</u>		<u>1.992.081,23</u>	
		359.147.210,17		385.750.270,42			6.778.015,70		9.931.782,16
		<u>359.221.884,55</u>		<u>385.829.768,80</u>					
B. UMLAUFVERMÖGEN									
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			4.000.000,00	
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	120.360,28		1.459.335,76		2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00		131.524,04	
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.518.652,82		2.077.294,12		3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	250.998,39		61.842.026,40	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>22.292.575,42</u>		<u>11.280.494,10</u>		4. Sonstige Verbindlichkeiten	43.674.203,78		<u>2.347.351,61</u>	
		23.931.588,52		14.817.123,98	davon aus Steuern 41 TEUR (Vj.: 61 TEUR)	<u>498.615,17</u>			
II. Wertpapiere					davon im Rahmen sozialer Sicherheit 0 TEUR (Vj.: 0 TEUR)		44.423.817,34		68.320.902,05
1. Anteile an verbundene Unternehmen	0,00		0,00		davon mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr 489 TEUR (Vj.: 2.347 TEUR)				
2. Sonstige Wertpapiere	<u>5.785.882,28</u>		<u>12.720.689,22</u>						
		5.785.882,28		12.720.689,22					
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		34.243.284,78		12.671.869,48					
C. Aktive Rechnungsabgrenzung		51.894,99		56.133,02					
		<u>64.012.650,57</u>		<u>40.265.815,70</u>					
		<u>423.234.535,12</u>		<u>426.095.584,50</u>			<u>423.234.535,12</u>		<u>426.095.584,50</u>

Deutsche Balaton AG, Heidelberg
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025

		1.1. - 31.12.2025 EUR		1.1. - 31.12.2024 EUR
1. Erträge aus Finanzanlagen davon aus verbundenen Unternehmen 20.369 TEUR (Vj. 2.209 TEUR)	(+)	21.754.985,97	(+)	3.218.775,19
2. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	(+)	0,00	(+)	181.158,61
3. Verluste aus Gewinnabführungsverträgen	(-)	0,00	(-)	12.329,46
4. Erträge aus dem Abgang von Finanzanlagen	(+)	39.704.849,40	(+)	105.397.909,86
5. Verluste aus dem Abgang von Finanzanlagen	(-)	11.872.526,26	(-)	7.249.763,91
6. Erträge aus dem Verkauf von Wertpapieren des Umlaufvermögens	(+)	653.180,77	(+)	613.105,05
7. Verluste aus dem Verkauf von Wertpapieren des Umlaufvermögens	(-)	151.671,29	(-)	79.530,00
8. Zuschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	(+)	25.346.162,78	(+)	55.278.410,41
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	(-)	45.399.021,14	(-)	24.763.076,72
10. Umsatzerlöse	(+)	234.257,91	(+)	232.937,50
11. Materialaufwand Aufwendungen für bezogene Leistungen	(-)	62.050,00	(-)	61.350,00
12. sonstige betriebliche Erträge	(+)	5.886.813,38	(+)	9.211.038,35
13. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	(-)	1.855.074,57	(-)	1.994.710,57
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	(-)	241.772,29	(-)	226.795,33
14. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	(-)	33.900,73	(-)	42.088,58
15. sonstige betriebliche Aufwendungen	(-)	4.628.465,86	(-)	6.198.844,13
16. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen 13 TEUR (Vj. 164 TEUR)	(+)	2.346.137,76	(+)	3.056.651,90
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundenen Unternehmen 1.983 TEUR (Vj. 3.437 TEUR)	(-)	2.167.310,56	(-)	3.814.809,53
18. Ergebnis vor Steuern		29.514.595,27		132.746.688,64
19. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(+)	5.057.268,48	(+)	15.423.464,81
20. Ergebnis nach Steuern		24.457.326,79		117.323.223,83
21. Jahresüberschuss		24.457.326,79		117.323.223,83
22. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	(-)	0,00	(-)	25.141.101,16
23. Gewinnvortrag nach Verwendung	(+)	46.091.061,33	(+)	
24. Einstellungen andere Gewinnrücklagen 2024	(+)	46.091.061,34		
25. Einstellung in die Gewinnrücklagen	(-)	12.228.663,39	(-)	46.091.061,33
24. Bilanzgewinn		12.228.663,40		46.091.061,34

ANHANG für das Geschäftsjahr 2025

Deutsche Balaton Aktiengesellschaft, 69120 Heidelberg

Anhang

1. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die Deutsche Balaton AG hat ihren Sitz in 69120 Heidelberg (Deutschland), Ziegelhäuser Landstraße 3, und wird zum Bilanzstichtag im Handelsregister beim Amtsgericht Mannheim unter HRB 338172 geführt.

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2025 wurde nach den für Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften der §§ 264 ff. HGB sowie ergänzenden Regelungen des Aktiengesetzes aufgestellt. Gemäß § 267 Abs. 1 HGB gilt die Gesellschaft als kleine Kapitalgesellschaft.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt, angepasst an das Geschäftsmodell der Gesellschaft. Um den Besonderheiten einer Beteiligungsgesellschaft Rechnung zu tragen, ist die Gliederung und Bezeichnung der Gewinn- und Verlustrechnung gemäß § 265 Abs. 5 und 6 HGB umgestellt und erweitert worden. Der Jahresabschluss ist in Euro aufgestellt. Soweit nichts anderes vermerkt ist, werden alle Beträge auf volle Tausend Euro kaufmännisch gerundet angegeben. Bei der Summierung gerundeter Beträge und Prozentangaben können durch Verwendung automatischer Rechenhilfen Rundungsdifferenzen auftreten.

Im Interesse der Übersichtlichkeit werden die nach den gesetzlichen Vorschriften bei den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung anzubringenden Vermerke, die wahlweise in der Bilanz beziehungsweise Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang anzubringen sind, überwiegend im Anhang aufgeführt.

Latente Steuern werden in Ausübung des Wahlrechts des § 274a HGB nicht angesetzt.

Der Jahres- und Konzernabschluss der Deutsche Balaton Aktiengesellschaft zum 31. Dezember 2025 werden im Unternehmensregister bekannt gemacht.

2. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind gegenüber dem Vorjahr unverändert beibehalten worden. Die Wertansätze der Eröffnungsbilanz des Geschäftsjahres stimmen mit denen der Schlussbilanz des vorangegangenen Geschäftsjahres überein. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Die Vermögensgegenstände und Schulden wurden einzeln bewertet.

ANHANG für das Geschäftsjahr 2025

Deutsche Balaton Aktiengesellschaft, 69120 Heidelberg

Währungsumrechnungen

Kurzfristige Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten sind zum Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag in Euro bewertet (§ 256a HGB). Bei auf fremde Währung lautenden Vermögensgegenständen und Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden das Realisations- und Imparitätsprinzip (§ 252 Abs. 1 Nr. 4 HGB) und das Anschaffungskostenprinzip (§ 253 Abs. 1 Satz 1 HGB) beachtet.

Anlagevermögen

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen werden mit den Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger linearer Abschreibungen unter Berücksichtigung von § 253 Abs. 3 Satz 2 HGB bewertet. Die Abschreibungsdauern orientieren sich an den steuerlich zulässigen Höchstsätzen.

Die Anschaffungskosten beweglicher Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens bis zu einem Wert von 800,00 Euro werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben. Die Wirtschaftsgüter von mehr als 800,00 Euro bis weniger als 1.000,00 Euro werden über die jeweilige betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer abgeschrieben und nicht in einen Sammelposten eingestellt.

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten oder, bei voraussichtlich dauerhafter Wertminderung, zum niedrigeren beizulegenden Wert nach dem Grundsatz der Einzelbewertung nach § 253 Abs. 3 Satz 5 HGB bilanziert.

Voraussichtlich dauernden Wertminderungen von Anteilen an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen wird durch außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert Rechnung getragen. Als beizulegender Wert gilt für Anteile an börsennotierten Unternehmen der Börsenkurs am Stichtag bzw. am letzten Handelstag vor diesem Datum. In begründeten Einzelfällen erfolgt auch eine Bewertung unterhalb des Börsenkurses.

Für nicht börsennotierte Anteile können sich Anzeichen für Wertminderungen zum Beispiel aus aktuellen Finanzierungsrunden, aus eigenen Einschätzungen der jeweiligen Investoren oder aus Verkaufsverhandlungen ergeben, die einen unter den Anschaffungskosten liegenden Preis signalisieren. In diesen Fällen wird die jeweilige Beteiligung auf diesen niedrigeren Wert abgeschrieben. Bei Wertpapieren des Anlagevermögens wird nur bei einer dauernden Wertminderung eine außerplanmäßige Abschreibung auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen. Als Kriterium für außerplanmäßige Abschreibungen bei voraussichtlich dauernder Wertminderung der Wertpapiere des Anlagevermögens gilt die bisherige Dauer einer bereits eingetretenen Wertminderung;

ANHANG für das Geschäftsjahr 2025

Deutsche Balaton Aktiengesellschaft, 69120 Heidelberg

- a) liegt in den dem Abschlussstichtag vorausgehenden sechs Monaten der Börsenkurs des Wertpapiers bzw. der Net-Asset-Value des Fondsanteils permanent über 20 % unter dem Buchwert, so wird die Wertminderung als dauernd angesehen;
- b) dasselbe gilt, wenn der volumengewichtete Durchschnittswert des täglichen Börsenkurses bzw. der Net-Asset-Value in den letzten zwölf Monaten über 10 % unter dem Buchwert liegt.

Wenn der Börsenhandel eines Wertpapiers in den letzten sechs Monaten an weniger als 20 Handelstagen und in den letzten zwölf Monaten an weniger als 40 Handelstagen Börsenumsätze aufweist, wird der Börsenmarkt als nicht liquide betrachtet. Weist der Börsenkurs zum Stichtag auf eine Wertminderung hin, wird - ausgehend vom Stichtagskurs - eine Einzelfallbetrachtung vorgenommen. In diesem Fall erfolgt unmittelbar die Erfassung einer voraussichtlich dauernden Wertminderung (nachfolgend auch „Abschreibungen aufgrund von Unternehmensmeldungen“ genannt).

Wertaufholungen (Zuschreibungen auf Finanzanlagen) werden, soweit die Gründe für in Vorjahren vorgenommene Abschreibungen am Bilanzstichtag nicht mehr bestehen, höchstens bis zu den historischen Anschaffungskosten vorgenommen.

Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert oder dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Anteile an verbundenen Unternehmen werden mit den Anschaffungskosten oder dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Wertpapiere des Umlaufvermögens werden zu Anschaffungskosten unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips bilanziert. Als beizulegender Wert gilt für Anteile an börsennotierten Unternehmen der Börsenkurs am Stichtag bzw. am letzten Handelstag vor diesem Datum. Für nicht börsennotierte Anteile können sich Anzeichen für Wertminderungen zum Beispiel aus aktuellen Finanzierungsrunden der jeweiligen Investoren oder aus Verkaufsverhandlungen ergeben, die einen unter den Anschaffungskosten liegenden Preis signalisieren. In diesen Fällen wird die jeweilige Beteiligung auf diesen niedrigeren Wert abgeschrieben.

Die Bewertung der flüssigen Mittel erfolgt zum Nennwert.

ANHANG für das Geschäftsjahr 2025

Deutsche Balaton Aktiengesellschaft, 69120 Heidelberg

Eigenkapital

Eigene Anteile

Gem. § 272 Abs. 1a HGB wird der rechnerische Wert der erworbenen Anteile offen vom gezeichneten Kapital abgesetzt. Der darüber hinaus gehende Teil des Kaufpreises wird mit den frei verfügbaren Rücklagen verrechnet. Sind keine frei verfügbaren Rücklagen vorhanden, wird der hinausgehende Teil des Kaufpreises mit dem Bilanzgewinn verrechnet.

Rückstellungen und Verbindlichkeiten

Rückstellungen

Die Steuerrückstellungen und sonstigen Rückstellungen werden in Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist, um erkennbare Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten abzudecken. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden zum Stichtag mit dem von der Deutschen Bundesbank bekanntgegebenen Zinssatz abgezinst (§ 253 Abs. 2 Satz 4 HGB). Als Zinssatz wird der durchschnittliche laufzeitadäquate Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre verwendet (§ 253 Abs. 2 Satz 1 HGB).

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

ANHANG für das Geschäftsjahr 2025

Deutsche Balaton Aktiengesellschaft, 69120 Heidelberg

Gewinn- und Verlustrechnung

Erträge aus Finanzanlagen

Dividendenerträge werden in dem Jahr, in welchem der Gewinnverwendungsbeschluss gefasst wird, als Ertrag erfasst.

Erträge / Verluste aus dem Abgang von Finanzanlagen

Die „Erträge aus dem Abgang von Finanzanlagen“ erfassen den Differenzbetrag zwischen erzielten Erlösen und Buchwerten, soweit die Erlöse höher sind als die Buchwerte. „Verluste aus dem Abgang von Finanzanlagen“ erfassen Differenzbeträge zwischen erzielten Erlösen und Buchwerten, soweit die Erlöse unter den Buchwerten liegen.

Erträge / Verluste aus dem Verkauf von Wertpapieren des Umlaufvermögens

Die „Erträge aus dem Verkauf von Wertpapieren des Umlaufvermögens“ erfassen den Differenzbetrag zwischen erzielten Erlösen und Buchwerten, soweit die Erlöse höher sind als die Buchwerte. „Verluste aus dem Verkauf von Wertpapieren des Umlaufvermögens“ erfassen Differenzbeträge zwischen erzielten Erlösen und Buchwerten, soweit die Erlöse unter den Buchwerten liegen.

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse beinhalten im Wesentlichen Umsätze für die Erbringung von Dienstleistungen an Tochterunternehmen und fremde Dritte sowie Mieterträge. Die Mieterträge werden zeitanteilig vereinnahmt.

Materialaufwand

Im Materialaufwand wird insbesondere der anteilige Mietaufwand zu den korrespondierenden, weiterbelasteten Mieterträgen in den Umsatzerlösen ausgewiesen.

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Zinserträge aus Wertpapieren, die keinen Eigenkapitalcharakter haben, werden im Posten „Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge“ erfasst.

ANHANG für das Geschäftsjahr 2025

Deutsche Balaton Aktiengesellschaft, 69120 Heidelberg

3. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Anteile an verbundenen Unternehmen haben sich auf 266.839 TEUR (Vj. 293.198 TEUR) reduziert. Ursächlich für den Rückgang in Höhe 26.359 TEUR sind im Wesentlichen die Abschreibungen in Höhe von 37.723 TEUR (Vj. 10.866 TEUR), fünf Umgliederungen und die Veräußerungen von Anteilen in Höhe von in Summe 18.450 TEUR (Vj. 7.411 TEUR) aus. Die Verschmelzung mit der Balaton Agro Invest AG führte zu einem Rückgang von insgesamt 4.592 TEUR. Gegenläufig wirkten sich die Teilnahme an Kapitalerhöhungen, die Einzahlungen in Kapitalrücklagen, Rückführungen von Kapital, sowie der Erwerb weiterer Anteile in Höhe von in Summe 11.905 TEUR (Vj. 66.719 TEUR) aus. Des Weiteren sind zwei Zuschreibungen in Höhe von 22.501 TEUR (Vj. 53.952 TEUR) zu berücksichtigen.

Der Buchwert der Beteiligungen hat sich auf 9.894 TEUR (Vj. 9.813 TEUR) erhöht. Ursächlich für die Erhöhung in Höhe von 81 TEUR sind im Wesentlichen die Umklassifizierungen von zwei Wertpapieren in Beteiligungsunternehmen in Höhe von 464 TEUR und der Erwerb von weiteren Anteilen in Höhe von 115 TEUR (Vj. 3.026 TEUR). Des Weiteren ist eine Zuschreibung in Höhe von 434 TEUR zu berücksichtigen (Vj. 0 TEUR). Die Abschreibungen in Höhe von 932 TEUR (Vj. 2.007 TEUR). Veräußerungen von Anteilen waren keine zu berücksichtigen.

Der Buchwert der Wertpapiere des Anlagevermögens in Höhe von 82.190 TEUR (Vj. 82.738 TEUR) hat sich um 548 TEUR reduziert. Dies ist im Wesentlichen auf die Verkäufe, weitere Abgänge in Höhe von 18.855 TEUR (Vj. 59.821 TEUR) sowie berücksichtigte Abschreibungen in Höhe von 4.879 TEUR (Vj. 12.362 TEUR) und Umklassifizierungen in Höhe von 566 TEUR (Vj. 9.500 TEUR) zurückzuführen. Gegenläufig wirkten sich die getätigten Investitionen überwiegend in bereits gehaltene Wertpapiere in Höhe von 21.341 TEUR (Vj. 38.706 TEUR) sowie erfasste Zuschreibungen in Höhe von 2.411 TEUR (Vj. 1.293 TEUR) aus.

ANHANG für das Geschäftsjahr 2025

Deutsche Balaton Aktiengesellschaft, 69120 Heidelberg

Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände gliedern sich wie folgt:

Art der Forderungen In TEUR	Gesamtbetrag	davon mit einer Restlaufzeit		
		von 1 Jahr	von 1 Jahr bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	120 (Vj. 1.459)	120 (Vj. 1.459)	0 (Vj. 0)	0 (Vj. 0)
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.519 (Vj. 2.077)	1.511 (Vj. 1.465)	8 (Vj. 612)	0 (Vj. 0)
3. Sonstige Vermögensgegenstände	22.292 (Vj. 11.280)	14.961 (Vj. 9.639)	6.948 (Vj. 1.608)	383 (Vj. 33)
Summe	23.931 (Vj. 14.817)	16.592 (Vj. 12.563)	6.956 (Vj. 2.220)	383 (Vj. 33)

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von 120 TEUR (Vj. 1.459 TEUR) resultieren aus Darlehensforderungen nebst Zinsen (847 TEUR), aus Gewinnabführungsverträgen (67 TEUR) sowie einer sonstigen Forderung (53 TEUR). Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind in Höhe von 847 TEUR (Vj. 126 TEUR) wertberichtigt.

Die Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, resultieren aus Darlehensforderungen nebst Zinsen. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind in Höhe von 255 TEUR (Vj. 1.168 TEUR) wertberichtigt.

Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände haben sich von 11.280 TEUR auf 22.292 TEUR erhöht. Dies resultiert im Wesentlichen aus der Bilanzierung von zwei Wandeldarlehensforderungen nebst Zinsen (9.107 TEUR) die als werthaltig eingestuft werden, sowie Forderungen aus Steuern (4.528 TEUR).

ANHANG für das Geschäftsjahr 2025

Deutsche Balaton Aktiengesellschaft, 69120 Heidelberg

Eigenkapital

Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital der Deutsche Balaton AG betrug zum Bilanzstichtag 104.768 Euro (Vj. 104.768 Euro) und war in 104.768 auf den Inhaber lautende Stammaktien ohne Nennwert (Stückaktien) mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von 1,00 Euro je Aktie eingeteilt. Der Nennbetrag der im Geschäftsjahr 2025 gehaltenen eigenen Anteile in Höhe von insgesamt 475 Euro (Vj. 352 Euro) wurde offen vom gezeichneten Kapital abgesetzt, sodass sich ein ausgegebenes Kapital in Höhe von 104 TEUR (Vj. 104 TEUR) für die im Besitz von außenstehenden Aktionären befindlichen Aktien ergibt. Dies entspricht einem Anteil von 0,45% Prozent am Grundkapital. Bezüglich der Entwicklung der eigenen Anteile wird auf die nachfolgenden Ausführungen unter der Überschrift „Eigene Anteile“ verwiesen.

Die Aktien der Deutsche Balaton AG sind bis zum 30. September 2023 in den Open Market, Entry Standard, an der Frankfurter Wertpapierbörse einbezogen worden. Seit dem 1. Oktober 2023 werden die Aktien ohne Veranlassung der Gesellschaft im Freiverkehr an der Börse Hamburg gehandelt.

Genehmigtes Kapital

Beschlussfassung über die Schaffung neuen genehmigten Kapitals, Ermächtigung zum Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre und Änderung der Satzung (Hauptversammlung 2024)

- a) Die von der Hauptversammlung der Gesellschaft am 29. August 2019 unter Tagesordnungspunkt 9 beschlossene Ermächtigung mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital der Gesellschaft einmalig oder in Teilbeträgen mehrmals um insgesamt bis zu 58.202,00 Euro durch Ausgabe neuer Aktien gegen Geld- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen (genehmigtes Kapital) zu erhöhen, wird aufgehoben.
- b) Der Vorstand wird ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 21. August 2029 das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu 52.384,00 Euro durch Ausgabe neuer Aktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen (genehmigtes Kapital). Die Ermächtigung kann ganz oder in Teilbeträgen ausgeübt werden. Die neuen Aktien sind ab dem Beginn des Geschäftsjahres, in dem sie ausgegeben werden, gewinnberechtigt. Die neuen Aktien können auch von einem durch den Vorstand bestimmten Kreditinstitut oder Wertpapierinstitut mit der Verpflichtung übernommen werden, sie den Aktionären anzubieten (mittelbares Bezugsrecht). Kreditinstituten gleichgestellt sind die nach § 53 Abs. 1 Satz 1 oder § 53b Abs. 1 Satz 1 oder Abs. 7 des Gesetzes über das Kreditwesen tätigen Unternehmen.

ANHANG für das Geschäftsjahr 2025

Deutsche Balaton Aktiengesellschaft, 69120 Heidelberg

Den Aktionären steht grundsätzlich ein Bezugsrecht zu. Der Vorstand wird jedoch ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre auf Aktien auszuschließen, unter anderem aber nicht ausschließlich in folgenden Fällen:

1. für Spitzenbeträge, die sich aufgrund des Bezugsverhältnisses ergeben;
2. soweit es erforderlich ist, um Inhabern von Options- oder Wandlungsrechten bzw. den zur Optionsausübung oder Wandlung Verpflichteten aus Options- oder Wandelanleihen, Genussrechten oder Gewinnschuldverschreibungen (bzw. Kombinationen dieser Instrumente), die von der Deutsche Balaton Aktiengesellschaft oder einer Konzerngesellschaft der Deutsche Balaton Aktiengesellschaft im Sinne von § 18 AktG, an der die Gesellschaft unmittelbar oder mittelbar zu mindestens 90 % der Stimmen und des Kapitals beteiligt ist, ausgegeben werden, ein Bezugsrecht auf neue auf den Inhaber lautende Stückaktien der Gesellschaft in dem Umfang zu gewähren, wie es ihnen nach Ausübung der Options- oder Wandlungsrechte bzw. nach Erfüllung der Wandlungs- oder Optionspflichten als Aktionär zustehen würde;
3. bei Kapitalerhöhungen gegen Bareinlagen, wenn der Ausgabebetrag der neuen Aktien den Börsenpreis nicht wesentlich unterschreitet und der rechnerische Anteil der unter Ausschluss des Bezugsrechts gemäß § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG ausgegebenen Aktien insgesamt 20 % des Grundkapitals, das die Gesellschaft im Zeitpunkt des Wirksamwerdens oder - soweit niedriger - im Zeitpunkt der Ausübung dieser Ermächtigung hat, nicht überschreiten. Auf diese Begrenzung auf 20 % des Grundkapitals sind Aktien anzurechnen, die (i) während der Laufzeit dieser Ermächtigung unter Ausschluss des Bezugsrechts in direkter oder entsprechender Anwendung des § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG ausgegeben oder veräußert werden oder die (ii) zur Bedienung von Options- oder Wandelanleihen, Genussrechten oder Gewinnschuldverschreibungen (bzw. Kombinationen dieser Instrumente) mit Wandlungs- oder Optionsrechten bzw. Wandlungs- oder Optionspflichten ausgegeben werden bzw. ausgegeben werden können oder müssen, sofern die Options- oder Wandelanleihen, Genussrechte oder Gewinnschuldverschreibungen (bzw. Kombinationen dieser Instrumente) nach dem Wirksamwerden dieser Ermächtigung in entsprechender Anwendung des § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre ausgegeben werden;
4. bei Kapitalerhöhungen gegen Sacheinlage zum Zwecke des (auch mittelbaren) Erwerbs von Unternehmen, Unternehmensteilen, Beteiligungen an Unternehmen oder von sonstigen Vermögensgegenständen oder Ansprüchen auf den Erwerb von Vermögensgegenständen einschließlich Forderungen gegen die Gesellschaft oder ihre Konzerngesellschaften;
5. soweit ein Dritter, der nicht Kreditinstitut oder Wertpapierinstitut ist, die neuen Aktien zeichnet und sichergestellt ist, dass den Aktionären ein mittelbares Bezugsrecht eingeräumt wird.

ANHANG für das Geschäftsjahr 2025

Deutsche Balaton Aktiengesellschaft, 69120 Heidelberg

Der Vorstand wird ferner ermächtigt, die weiteren Einzelheiten der Kapitalerhöhung und ihrer Durchführung mit Zustimmung des Aufsichtsrats festzulegen.

c) § 6 der Satzung erhält folgenden neuen Wortlaut:

„Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 21. August 2029 das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu 52.384,00 Euro durch Ausgabe neuer Aktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen (genehmigtes Kapital). Die Ermächtigung kann ganz oder in Teilbeträgen ausgeübt werden. Die neuen Aktien sind ab dem Beginn des Geschäftsjahres, in dem sie ausgegeben werden, gewinnberechtigt. Die neuen Aktien können auch von einem durch den Vorstand bestimmten Kreditinstitut oder Wertpapierinstitut mit der Verpflichtung übernommen werden, sie den Aktionären anzubieten (mittelbares Bezugsrecht). Kreditinstituten gleichgestellt sind die nach § 53 Abs. 1 Satz 1 oder § 53b Abs. 1 Satz 1 oder Abs. 7 des Gesetzes über das Kreditwesen tätigen Unternehmen.

Den Aktionären steht grundsätzlich ein Bezugsrecht zu. Der Vorstand wird jedoch ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre auf Aktien auszuschließen, unter anderem aber nicht ausschließlich in folgenden Fällen:

1. für Spitzenbeträge, die sich aufgrund des Bezugsverhältnisses ergeben;
2. soweit es erforderlich ist, um Inhabern von Options- oder Wandlungsrechten bzw. den zur Optionsausübung oder Wandlung Verpflichteten aus Options- oder Wandelanleihen, Genussrechten oder Gewinnschuldverschreibungen (bzw. Kombinationen dieser Instrumente), die von der Deutsche Balaton Aktiengesellschaft oder einer Konzerngesellschaft der Deutsche Balaton Aktiengesellschaft im Sinne von § 18 AktG, an der die Gesellschaft unmittelbar oder mittelbar zu mindestens 90 % der Stimmen und des Kapitals beteiligt ist, ausgegeben werden, ein Bezugsrecht auf neue auf den Inhaber lautende Stückaktien der Gesellschaft in dem Umfang zu gewähren, wie es ihnen nach Ausübung der Options- oder Wandlungsrechte bzw. nach Erfüllung der Wandlungs- oder Optionspflichten als Aktionär zustehen würde;
3. bei Kapitalerhöhungen gegen Bareinlagen, wenn der Ausgabebetrag der neuen Aktien den Börsenpreis nicht wesentlich unterschreitet und der rechnerische Anteil der unter Ausschluss des Bezugsrechts gemäß § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG ausgegebenen Aktien insgesamt 20 % des Grundkapitals, das die Gesellschaft im Zeitpunkt des Wirksamwerdens oder - soweit niedriger - im Zeitpunkt der Ausübung dieser Ermächtigung hat, nicht überschreiten. Auf diese Begrenzung auf 20 % des Grundkapitals sind Aktien anzurechnen, die (i) während der Laufzeit dieser Ermächtigung unter Ausschluss des Bezugsrechts in

ANHANG für das Geschäftsjahr 2025

Deutsche Balaton Aktiengesellschaft, 69120 Heidelberg

direkter oder entsprechender Anwendung des § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG ausgegeben oder veräußert werden oder die (ii) zur Bedienung von Options- oder Wandelanleihen, Genussrechten oder Gewinnschuldverschreibungen (bzw. Kombinationen dieser Instrumente) mit Wandlungs- oder Optionsrechten bzw. Wandlungs- oder Optionspflichten ausgegeben werden bzw. ausgegeben werden können oder müssen, sofern die Options- oder Wandelanleihen, Genussrechte oder Gewinnschuldverschreibungen (bzw. Kombinationen dieser Instrumente) nach dem Wirksamwerden dieser Ermächtigung in entsprechender Anwendung des § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre ausgegeben werden;

4. bei Kapitalerhöhungen gegen Sacheinlage zum Zwecke des (auch mittelbaren) Erwerbs von Unternehmen, Unternehmensteilen, Beteiligungen an Unternehmen oder von sonstigen Vermögensgegenständen oder Ansprüchen auf den Erwerb von Vermögensgegenständen einschließlich Forderungen gegen die Gesellschaft oder ihre Konzerngesellschaften;
5. soweit ein Dritter, der nicht Kreditinstitut oder Wertpapierinstitut ist, die neuen Aktien zeichnet und sichergestellt ist, dass den Aktionären ein mittelbares Bezugsrecht eingeräumt wird.

Der Vorstand ist ferner ermächtigt, die weiteren Einzelheiten der Kapitalerhöhung und ihrer Durchführung mit Zustimmung des Aufsichtsrats festzulegen.

- d) Der Aufsichtsrat wird ermächtigt, die Fassung von § 4 und § 6 der Satzung nach vollständiger oder teilweiser Durchführung der Erhöhung des Grundkapitals entsprechend der jeweiligen Ausnutzung des genehmigten Kapitals und falls das genehmigte Kapital bis zum 21. August 2029 nicht oder nicht vollständig ausgenutzt worden sein sollte, nach Ablauf der Ermächtigungsfrist anzupassen.

Konkrete Pläne zur Ausnutzung des genehmigten Kapitals bestehen derzeit nicht. Der Vorstand wird jeweils im Einzelfall prüfen, ob er von der Ermächtigung zur Kapitalerhöhung unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre Gebrauch machen soll. Der Vorstand wird das genehmigte Kapital unter Ausschluss des Bezugsrechts nur nutzen, und der Aufsichtsrat hierzu seine Zustimmung erteilen, wenn dies nach pflichtgemäßer Prüfung durch Vorstand und Aufsichtsrat im wohlverstandenen Gesellschaftsinteresse und dem Interesse ihrer Aktionäre liegt. Der Vorstand wird die jeweils nächste Hauptversammlung über die Ausnutzung des genehmigten Kapitals unterrichten.

ANHANG für das Geschäftsjahr 2025

Deutsche Balaton Aktiengesellschaft, 69120 Heidelberg

Eigene Anteile

Auf der ordentlichen Hauptversammlung vom 22. August 2024 wurde folgender Beschluss und die damit einhergehende Satzungsänderung beschlossen:

„Der Vorstand wird ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 21. August 2029 das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu 52.384,00 Euro durch Ausgabe neuer Aktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen (genehmigtes Kapital). Die Ermächtigung kann ganz oder in Teilbeträgen ausgeübt werden. Die neuen Aktien sind ab dem Beginn des Geschäftsjahres, in dem sie ausgegeben werden, gewinnberechtigt. Die neuen Aktien können auch von einem durch den Vorstand bestimmten Kreditinstitut mit der Verpflichtung übernommen werden, sie den Aktionären anzubieten (mittelbares Bezugsrecht). Kreditinstituten gleichgestellt sind die nach § 53 Abs. 1 Satz 1 oder § 53b Abs. 1 Satz 1 oder Abs. 7 des Gesetzes über das Kreditwesen tätigen Unternehmen.

Den Aktionären steht grundsätzlich ein Bezugsrecht zu. Der Vorstand wird jedoch ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre auf Aktien auszuschließen:

1. für Spitzenbeträge, die sich aufgrund des Bezugsverhältnisses ergeben;
2. soweit es erforderlich ist, um Inhabern von Options- oder Wandlungsrechten bzw. den zur Optionsausübung oder Wandlung Verpflichteten aus Options- oder Wandelanleihen, Genussrechten oder Gewinnschuldverschreibungen (bzw. Kombinationen dieser Instrumente), die von der Deutsche Balaton Aktiengesellschaft oder einer Konzerngesellschaft der Deutsche Balaton Aktiengesellschaft im Sinne von § 18 AktG, an der die Gesellschaft unmittelbar oder mittelbar zu mindestens 90 % der Stimmen und des Kapitals beteiligt ist, ausgegeben werden, ein Bezugsrecht auf neue auf den Inhaber lautende Stückaktien der Gesellschaft in dem Umfang zu gewähren, wie es ihnen nach Ausübung der Options- oder Wandlungsrechte bzw. nach Erfüllung der Wandlungs- oder Optionspflichten als Aktionär zustehen würde;
3. bei Kapitalerhöhungen gegen Bareinlagen, wenn der Ausgabebetrag der neuen Aktien den Börsenpreis nicht wesentlich unterschreitet und der rechnerische Anteil der unter Ausschluss des Bezugsrechts gemäß § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG ausgegebenen Aktien insgesamt 20 % des Grundkapitals, das die Gesellschaft im Zeitpunkt des Wirksamwerdens oder - soweit niedriger - im Zeitpunkt der Ausübung dieser Ermächtigung hat, nicht überschreiten. Auf diese Begrenzung auf 20 % des Grundkapitals sind Aktien anzurechnen, die (i) während der Laufzeit dieser Ermächtigung unter Ausschluss des Bezugsrechts in direkter oder entsprechender Anwendung des § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG ausgegeben oder

ANHANG für das Geschäftsjahr 2025

Deutsche Balaton Aktiengesellschaft, 69120 Heidelberg

veräußert werden oder die (ii) zur Bedienung von Options- oder Wandelanleihen, Genussrechten oder Gewinnschuldverschreibungen (bzw. Kombinationen dieser Instrumente) mit Wandlungs- oder Optionsrechten bzw. Wandlungs- oder Optionspflichten ausgegeben werden bzw. ausgegeben werden können oder müssen, sofern die Options- oder Wandelanleihen, Genussrechte oder Gewinnschuldverschreibungen (bzw. Kombinationen dieser Instrumente) nach dem Wirksamwerden dieser Ermächtigung in entsprechender Anwendung des § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre ausgegeben werden;

4. bei Kapitalerhöhungen gegen Sacheinlage zum Zwecke des (auch mittelbaren) Erwerbs von Unternehmen, Unternehmensteilen, Beteiligungen an Unternehmen oder von sonstigen Vermögensgegenständen oder Ansprüchen auf den Erwerb von Vermögensgegenständen einschließlich Forderungen gegen die Gesellschaft oder ihre Konzerngesellschaften;
5. soweit ein Dritter, der nicht Kreditinstitut oder Wertpapierinstitut ist, die neuen Aktien zeichnet und sichergestellt ist, dass den Aktionären ein mittelbares Bezugsrecht eingeräumt wird.“

Der Vorstand ist ferner ermächtigt, die weiteren Einzelheiten der Kapitalerhöhung und ihrer Durchführung mit Zustimmung des Aufsichtsrats festzulegen.

Im Berichtszeitraum wurden von der Gesellschaft aufgrund obiger Ermächtigungen der Hauptversammlung 123 (Vj. 352) eigenen Aktien erworben. Die Gesellschaft hielt zum 31. Dezember 2025 insgesamt 475 eigene Aktien. Wie im Vorjahr sind die eigenen Aktien am Grundkapital in Höhe von insgesamt 0 TEUR (Vj. 0 TEUR) offen vom gezeichneten Kapital abgesetzt.

Entwicklung des Bestands an eigenen Aktien im Geschäftsjahr 2025				
Datum ⁽¹⁾	Veränderung ⁽²⁾	Bestand ⁽²⁾	Erwerbspreis je Aktie	Gesamterwerbspreis
Anfangsbestand				
01.01.2025		352		
Erwerbsangebot 2025 (Annahmefrist 10. September 2025 – 08. Oktober 2025)				
08.10.2025	123	475	2.175,00 €	267.525,00 €
Endbestand				
31.12.2025		475		

⁽¹⁾ Das Datum entspricht jeweils dem Valuta-Tag der Zahlung/Einbuchung der Aktien bei der Deutsche Balaton AG und liegt wegen der technischen Abwicklung jeweils nach dem Ende der Annahmefrist.

ANHANG für das Geschäftsjahr 2025

Deutsche Balaton Aktiengesellschaft, 69120 Heidelberg

- (2) Der jeweils genannte Betrag der Anzahl der Aktien entspricht dem Betrag des auf die jeweilige Aktienanzahl entfallenden anteiligen rechnerischen Grundkapitals.
- (3) Der Erwerb erfolgte zu unterschiedlichen Erwerbspreisen.

Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage in Höhe von 61.658 TEUR (Vj. 61.658 TEUR) umfasst die Beträge, die bei der Ausgabe von Aktien über den Nennbetrag erzielt worden sind. Im Geschäftsjahr 2025 wurde kein Betrag (Vj. 0 TEUR) eingestellt.

Gewinnrücklagen

Vorstand und Aufsichtsrat sind nach § 23 Absatz 4 der Satzung ermächtigt, bei der Feststellung des Jahresabschlusses den Jahresüberschuss, der nach Abzug der in die gesetzlichen Rücklagen einzustellenden Beträge und eines Verlustvortrags verbleibt, zum Teil oder ganz in die anderen Gewinnrücklagen einzustellen. Die Einstellung eines größeren Teils als die Hälfte des Jahresüberschusses ist nicht zulässig, soweit die anderen Gewinnrücklagen nach der Einstellung die Hälfte des Grundkapitals übersteigen würden. Die anderen Gewinnrücklagen betragen zum 31. Dezember 2025 nach Ermächtigung zur Einstellung von 58.319.724,73 Euro 298.042.117,81 Euro (Vj. 239.989.795,08 Euro).

Der Bilanzgewinn 2025 in Höhe von 12.228.663,40 Euro wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

Da die Summe der Beträge aus der gesetzlichen Rücklage und der Kapitalrücklage den zehnten Teil des Grundkapitals erreichen, war gemäß § 150 Abs. 2 AktG kein Betrag in die gesetzliche Rücklage einzustellen.

Die Eigenkapitalveränderungsrechnung der Deutsche Balaton AG stellt sich wie folgt dar:

ANHANG für das Geschäftsjahr 2025

Deutsche Balaton Aktiengesellschaft, 69120 Heidelberg

Eigenkapitalveränderungsrechnung der Deutsche Balaton AG

Entwicklung des Eigenkapitals vom 01. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025

					erwirtschaftetes Eigenkapital			
	Gezeich- netes Kapital	Eigene Anteile	Gezeich- netes Kapital (netto)	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen	Gewinn- rücklagen	Bilanzgewinn/ Verlust	Gesamt- eigenkapital
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	(Erwerb eigener Anteile) TEUR	TEUR	TEUR
Stand 01.01.2024	104,8	-0,3	104,4	61.657,6	207.391,5	-13.492,7	-25.141,1	230.519,7
Einzug eigener Aktien	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einstellung in Rücklagen	0,0	0,0	0,0	0,0	46.091,1	0,0	-46.091,1	0,0
Jahresüberschuss 2024	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	117.323,2	117.323,2
Stand 31.12.2024	104,8	-0,3	104,4	61.657,6	253.482,6	-13.492,7	46.091,1	347.842,9
Einzug eigener Aktien	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Aktienrückkauf 2025	0,0	-0,1	-0,1	0,0	0,0	-267,4	0,0	-267,5
Einstellung in Rücklagen	0,0	0,0	0,0	0,0	58.319,7	0,0	-58.319,8	-0,1
Jahresüberschuss 2025	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	24.457,3	24.457,3
Stand 31.12.2025	104,8	-0,4	104,3	61.657,6	311.802,3	-13.760,1	12.228,6	372.032,7

ANHANG für das Geschäftsjahr 2025

Deutsche Balaton Aktiengesellschaft, 69120 Heidelberg

Verbindlichkeiten

Art der Verbindlichkeiten In TEUR	Gesamt- betrag	davon mit einer Restlaufzeit			besicherte Beträge	Art der Sicherheit
		bis zu 1 Jahr	über 1 Jahr	mehr als 5 Jahre		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0 (Vj. 4.000)	0 (Vj. 4.000)	0 (Vj. 0)	0 (Vj. 0)	0 (Vj. 4.000)	Wertpapiere
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	251 (Vj. 132)	251 (Vj. 132)	0 (Vj. 0)	0 (Vj. 0)	0 (Vj. 0)	
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	43.674 (Vj. 61.842)	43.674 (Vj. 60.614)	0 (Vj. 1.228)	0 (Vj. 0)	26.050 (Vj. 74.050)	Wertpapiere und weitere Unterneh- mensanteile
4. Sonstige Verbindlichkeiten	499 (Vj. 2.347)	499 (Vj. 2.347)	0 (Vj. 0)	0 (Vj. 0)	0 (Vj. 0)	
Summe	44.424 (Vj. 68.321)	44.424 (Vj. 67.093)	0 (Vj. 1.228)	0 (Vj. 0)	26.050 (Vj. 78.050)	

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen resultieren im Geschäftsjahr im Wesentlichen in Höhe von 43.674 TEUR (Vj. 61.830 TEUR) aus einer Darlehensverbindlichkeit.

ANHANG für das Geschäftsjahr 2025

Deutsche Balaton Aktiengesellschaft, 69120 Heidelberg

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Erträge aus Finanzanlagen

Die Erträge aus Finanzanlagen im Gesamtumfang von 21.755 TEUR (Vj. 3.219 TEUR) beinhalten im Geschäftsjahr 2025 Dividendenerträge in Höhe von 1.320 TEUR (Vj. 1.546 TEUR) aus Wertpapieren des Anlagevermögens und Beteiligungen. Darüber hinaus sind in diesem Posten in Höhe von 20.435 TEUR (Vj. 2.003 TEUR) Dividendenerträge, Gewinn-/Ergebniszuweisungen von verbundenen Unternehmen erfasst.

Erträge aus dem Abgang von Finanzanlagen

Bei den Erträgen aus dem Abgang von Finanzanlagen in Höhe von 39.705 TEUR (Vj. 105.398 TEUR) handelt es sich insbesondere um einen Ertrag aus dem Verkauf von Anteilen an einem australischen Wertpapier des Anlagevermögens im Bereich Rohstoffe in Höhe von 17.665 TEUR (Vj. 0 TEUR) und einen weiteren Ertrag aus dem Verkauf von Anteilen an einem australischen Wertpapier des Anlagevermögens im Bereich Rohstoffe in Höhe von 16.591 TEUR (Vj. 0 TEUR). Des Weiteren wurde Erträge in Höhe von 161 TEUR (Vj. 25.351 TEUR) aus Teilverkäufen von Anteilen an verbundenen Unternehmen erzielt. Aus den Verkäufen von weiteren 23 Finanzanlagen wurden Erträge in Höhe von 5.288 TEUR generiert.

Verluste aus dem Abgang von Finanzanlagen

Die Verluste aus dem Abgang von Finanzanlagen in Höhe von 11.873 TEUR (Vj. 7.250 TEUR) wurden realisiert aus dem Verkauf von Anteilen an einer Tochtergesellschaft im Bereich Investmentgesellschaft in Höhe von 5.522 TEUR (Vj. 0 TEUR). Aus den Verkäufen von weiteren 16 Finanzanlagen wurde ein Verlust in Höhe von 6.351 TEUR (Vj. 3.699 TEUR) generiert.

Erträge aus dem Verkauf von Wertpapieren des Umlaufvermögens

Erträge aus dem Verkauf von Wertpapieren des Umlaufvermögens wurden im Berichtsjahr 653 TEUR realisiert (Vj. 613 TEUR), insbesondere aus höher als erwarteten Rückzahlungen aus der Insolvenzmasse eines früheren Textilunternehmens in Höhe von 413 TEUR (Vj. 0 TEUR).

Verluste aus dem Verkauf von Wertpapieren des Umlaufvermögens

Im Geschäftsjahr 2025 entstand ein Verlust aus dem Abgang von Wertpapieren des Umlaufvermögens in Höhe von 152 TEUR (Vj. 79 TEUR).

ANHANG für das Geschäftsjahr 2025

Deutsche Balaton Aktiengesellschaft, 69120 Heidelberg

Zuschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens

Zuschreibungen wurden in Höhe von 25.346 TEUR (Vj. 55.278 TEUR) erfasst, soweit die Gründe für in Vorjahren vorgenommene Abschreibungen am Bilanzstichtag nicht mehr bestanden haben. Die Zuschreibungen wurden höchstens bis zu den historischen Anschaffungskosten vorgenommen. Im Geschäftsjahr 2025 stellen sich die Zuschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens wie folgt dar:

Zuschreibungen auf:	Zuschreibungen (In TEUR)
Anteile/Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	22.501 (Vj. 53.952)
Börsennotierte Beteiligungen	434 (Vj. 0)
Nicht börsennotierte Beteiligungen	0 (Vj. 0)
Börsennotierte Wertpapiere des Anlagevermögens	2.411 (Vj. 1.275)
Nicht börsennotierte Wertpapiere des Anlagevermögens	0 (Vj. 18)
Wertpapiere des Umlaufvermögens	0 (Vj. 33)

ANHANG für das Geschäftsjahr 2025

Deutsche Balaton Aktiengesellschaft, 69120 Heidelberg

Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens

Im Geschäftsjahr 2025 stellen sich die Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens mit 45.399 TEUR (Vj. 24.763 TEUR) wie folgt dar:

Abschreibungen auf:	Abschreibungen In TEUR	davon aufgrund der „10/20 Regel“	davon aufgrund von Unternehmensmeldungen und Unternehmensbewertung
Anteile an verbundenen Unternehmen	37.724 (Vj. 10.866)	28.767 (Vj. 10.789)	8.957 (Vj. 77)
Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0 (Vj. 0)	0 (Vj. 0)	0 (Vj. 0)
Börsennotierte Beteiligungen	394 (Vj. 2.007)	281 (Vj. 2.007)	113 (Vj.0)
Ausleihungen an Beteiligung Unternehmen	426 (Vj. 0)	0 (Vj. 0)	426 (Vj.0)
Nicht Börsennotierte Beteiligungen	538 (Vj. 0)	0 (Vj. 0)	538 (Vj. 0)
Börsennotierte Wertpapiere des Anlagevermögens	2.407 (Vj. 10.451)	2.293 (Vj. 10.169)	114 (Vj. 282)
Nicht börsennotierte Wertpapiere des Anlagevermögens	2.472 (Vj. 1.076)	0 (Vj. 0)	2.472 (Vj. 1.076)

Abschreibungen auf:	Abschreibungen in TEUR	davon aufgrund des niedrigeren Zeitwerts	davon aufgrund von Unternehmensmeldungen und Unternehmensbewertung
Wertpapiere des Umlaufvermögens	1.438 (Vj. 363)	475 (Vj. 335)	963 (Vj. 28)

Die Abschreibungen auf Finanzanlagen aufgrund der „10/20-Regel“ in Höhe von 31.341 TEUR (Vj. 22.965 TEUR) sowie Abschreibungen aufgrund von Unternehmensmeldungen und Unternehmensbewertungen in Höhe von 12.620 TEUR (Vj. 1.436 TEUR) sind nach der unter Punkt 2 beschriebenen Bilanzierungs- und Bewertungsmethode erfasst. In Folge der Bilanzierungs- und Bewertungsmethode werden 5.382 TEUR (Vj. 4.462 TEUR) bei börsennotierten Wertpapieren als vorübergehend eingestuft (Buchwert 31. Dezember 2025 22.588 TEUR). Abschreibungen auf den niedrigeren Zeitwert wurden für Wertpapiere des Umlaufvermögens in Höhe von 1.438 TEUR (Vj. 335 TEUR) erfasst.

ANHANG für das Geschäftsjahr 2025

Deutsche Balaton Aktiengesellschaft, 69120 Heidelberg

Sonstige betriebliche Erträge

Die „sonstige betriebliche Erträge“ in Höhe von 5.887 TEUR (Vj. 9.211 TEUR) enthalten im Berichtsjahr im Wesentlichen Erträge aus einem Finanztechnologie-Anbieter in Höhe von 324 TEUR (Vj. 4.244 TEUR), periodenfremde Erträge aus der Auflösung von Einzelwertberichtigungen in Höhe von 4.195 TEUR sowie periodenfremde Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 13 TEUR (Vj. 123 TEUR).

Die Erträge aus Währungsumrechnung betragen 746 TEUR (Vj. 489 TEUR).

Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen liegen im Geschäftsjahr 2025 mit 2.097 TEUR (Vj. 2.222 TEUR) leicht unter Vorjahresniveau.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen des Geschäftsjahres 2025 belaufen sich auf insgesamt 4.628 TEUR (Vj. 6.199 TEUR).

Darin enthalten sind:

<u>In TEUR</u>	<u>2025</u>	<u>2024</u>
• Wertberichtigungen auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.340	2.710
• Rechts- und Beratungskosten sowie Prozesskosten/-risiken	938	2.055
• Abschluss- und Prüfungskosten	284	215
• Aufwendungen für Währungsumrechnungen	1.491	566
• Mieten für Büroflächen und Lagerraum	75	94
• Kosten für die Hauptversammlung und Investor Relations	4	6

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen des Geschäftsjahres 2025 enthalten Aufwendungen in Höhe von 1.340 TEUR (Vj. 2.710 TEUR) aus Wertberichtigungen auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände. Im Wesentlichen handelt es sich um eine Wertberichtigung auf ein Wandeldarlehen nebst Zinsen eines nicht notierten australischen Unternehmens in Höhe von 774 TEUR (Vj. 0 TEUR).

Die geringeren Aufwendungen bei der Rechts- und Beratungskosten sind im Wesentlichen bedingt durch geringere Prozesskosten für die bestehende Rechtsstreitigkeiten im Vergleich zum Vorjahr.

Darüber hinaus sind im Geschäftsjahr 2025 keine Aufwendungen in Höhe von 0 TEUR (Vj. 38 TEUR) aus kurzfristigen Optionsgeschäften enthalten.

ANHANG für das Geschäftsjahr 2025

Deutsche Balaton Aktiengesellschaft, 69120 Heidelberg

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Die sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge enthalten sonstige Zinserträge von verbundenen Unternehmen in Höhe von 13 TEUR (Vj. 164 TEUR).

Die sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen enthalten sonstige Zinserträge von Dritten Unternehmen in Höhe von 2.333 TEUR (Vj. 2.893 TEUR).

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen enthalten Aufwendungen für Zinsen an verbundenen Unternehmen in Höhe von 1.938 TEUR (Vj. 3.437 TEUR) und Zinsaufwendungen für langfristige Bankdarlehen in Höhe von 0 TEUR (Vj. 138 TEUR).

5. Sonstige Angaben

Sonstige finanzielle Verpflichtungen, Haftungen, Treuhandverhältnisse

Es bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Mietverträgen in Höhe von 366 TEUR, wovon 110 TEUR innerhalb eines Jahres und 256 TEUR innerhalb von zwei bis fünf Jahren und 0 TEUR über fünf Jahre fällig sind.

Es bestehen Zahlungsverpflichtungen gegen verbundene Unternehmen im Wesentlichen aufgrund von Einzahlungsverpflichtungen aus Rahmenkreditverträgen und Zeichnungsverpflichtungen für in Höhe von 0 TEUR (Vj. 5.000 TEUR). Die Inanspruchnahme ist zum Zeitpunkt der Erstellung eher unwahrscheinlich. Zahlungsverpflichtungen gegen Dritte bestehen keine (Vj. 0 TEUR). Gegen Beteiligungsunternehmen bestehen Zahlungsverpflichtungen in Höhe von 0 TEUR (Vj. 121 TEUR).

ANHANG für das Geschäftsjahr 2025

Deutsche Balaton Aktiengesellschaft, 69120 Heidelberg

Gemäß § 285 Nr. 31 HGB anzugebende einzelne Erträge und Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung, soweit die Beträge nicht von untergeordneter Bedeutung sind:

- Aufgrund ihrer Größenordnung der Ertrag aus der Veräußerung von Anteilen an einem Wertpapier des Anlagevermögens in Höhe von 17.665 TEUR (Vj. 0 TEUR), ausgewiesen in dem Posten „Erträge aus dem Abgang von Finanzanlagen“
- Aufgrund ihrer Größenordnung der Ertrag aus der Veräußerung von Anteilen an einem Wertpapier des Anlagevermögens in Höhe von 16.591 TEUR (Vj. 0 TEUR), ausgewiesen in dem Posten „Erträge aus dem Abgang von Finanzanlagen“
- Aufgrund ihrer Größenordnung die Zuschreibung auf die Anteile an einem börsennotierten verbundenen Unternehmen in Höhe von 21.094 TEUR (Vj. 30.538 TEUR, Ausweis erfolgt aufgrund einer Verschmelzung), ausgewiesen in dem Posten „Zuschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens“

Durchschnittliche Anzahl an Mitarbeitern

Im Geschäftsjahr 2025 wurden neben den Vorständen weitere 17 Mitarbeiter (Vj. 19) beschäftigt.

Forderungen gegenüber Mitgliedern der Organe

Zum Bilanzstichtag bestanden eine Darlehens-Forderungen nebst Zinsen gegen ein Vorstandsmitglied in Höhe von 77 TEUR.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Mit Verschmelzungsvertrag vom 29. April 2026 und der Versammlungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom 28. April 2026 wird die Talbona AG mit Sitz in Heidelberg, auf die Deutsche Balaton AG, Sitz in Heidelberg, im Rahmen einer Verschmelzung zur Aufnahme verschmolzen. Die Bekanntmachung im Bundesanzeiger erfolgte am 07. Mai 2026. Die Eintragung im Handelsregister ist am 16. Juni 2026 erfolgt. Die Verschmelzung wird im 2. Halbjahr 2026 rechtskräftig erfolgen.

6. Konzernzugehörigkeit

Die Deutsche Balaton Aktiengesellschaft mit Sitz in Heidelberg stellt zum 31. Dezember 2024 als Mutterunternehmen einen Konzernabschluss nach den internationalen Rechnungslegungsvorschriften

ANHANG für das Geschäftsjahr 2025

Deutsche Balaton Aktiengesellschaft, 69120 Heidelberg

(IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315e Abs. 3 i. V. m. Abs. 1 HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften auf. Der Konzernabschluss wird nach § 325 Abs. 1 HGB im Bundesanzeiger veröffentlicht. Der Konzernabschluss ist ebenfalls bei der Deutsche Balaton AG, Heidelberg, erhältlich. Die Deutsche Balaton Aktiengesellschaft ist selbst nicht in einen Konzernabschluss eines Mutterunternehmens einbezogen.

Unterschrift der Vorstände

Heidelberg, den 8. Juli 2026

Ort, Datum

Unterschriften